

Feldlerche ein, also Ackerfluren, solange diese nicht mit zu hohem Getreidewuchs bestanden sind. Die Möglichkeit eines Vergleiches mit den genannten Arten wird für den europäischen Ornithologen von ganz besonderem Reiz sein; er findet außerdem eine eingehende Schilderung des Lebens während des größten Teiles des Jahres. Vieles darin verläuft ähnlich wie bei allen Lerchen, daher werden die genauen Aufzeichnungen über die Fortpflanzungsbiologie besonders willkommen sein. Sehr erwünscht ist uns ferner die Schilderung der anderen Arten, die den gleichen Biotop einnehmen; es handelt sich dabei sowohl um die in Amerika so zahlreich vertretenen Ammern als auch um die Icteriden, von denen eine Art, *Molothrus ater*, sich ohne Erfolg als Brutparasit versucht. Die Lerche brütet den jungen Stürling zwar aus und füttert ihn mit den eigenen Kindern zusammen auf, da aber diese sehr früh das Nest verlassen, während der Schmarotzer noch ganz hilflos ist, so geht er elend zu Grunde. Auf den 34 Tafeln sind alle Einzelheiten der Lebensgeschichte, besonders der Jugendentwicklung, im Lichtbild festgehalten.

F. Steinbacher.

STEMMLER, CARL. Die Adler der Schweiz. Mit 73 Abbildungen nach Originalaufnahmen des Verfassers. (Zürich (GRETHEIN & Co.) 1932. 8°. 254 pp. [Preis geb. schw. Fr. 10.65.] — Ein Buch, das geeignet ist, dem Schutz des Steinadlers zu dienen, dessen Bestand auch in der Schweiz stark bedroht ist, weil die Jäger nicht müde werden, ihn bei der Behörde anzuschwärzen, und ihn trotz seines gesetzlichen Schutzes abknallen, wo es an der nötigen Aufsicht mangelt. Ueber die Zahl der in der Schweiz noch horstende Paare vermag Verf. keine genauen Angaben zu machen; sie sei weit kleiner, als offiziell verlautet. Er schildert eine größere Anzahl von Exkursionen, die das Aufsuchen von Horsten zum Gegenstand hatten, und plaudert von dem, was sich dabei zutrug, ohne freilich den Ornithologen Wesentliches zu bieten. Das Ergebnis seiner Bemühungen, Aufnahmen am Horst zu machen, hat er auf einer längeren Reihe von Tafeln zusammengestellt; sie zeigen aber fast ausnahmslos nur den Jungvögeln (in verschiedenen Altersstadien) und können sich daher mit den hervorragenden Steinadlerbildern der englischen Literatur nicht im Entferntesten messen. Anhangsweise teilt Verf. auch noch Einiges mit über die Adlerarten, die in der Schweiz nur als Durchzügler erscheinen, oder, wie der Fischadler, gelegentlich brüten, und behandelt zum Schluß in gleicher Weise die Geier, besonders ausführlich den Lämmergeier, der seit 1886 in der Schweiz ausgestorben ist. Um ihn am Horst zu beobachten, hat Verf. eine Reise nach Sardinien unternommen.

E. Str.

Nachrichten.

Der VIII. Internationale Ornithologen-Kongreß wird in der Zeit vom 2.—8. Juli 1934 in Oxford tagen. Einzelheiten werden später bekannt gegeben. Anmeldungen zu Vorträgen nimmt entgegen der Sekretär des Kongresses, Rev. F. C. R. JOURDAN, Whitekirk, 4 Belle Vue Road, Southbourne, Bournemouth, England.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsberichte](#)

Jahr/Year: 1933

Band/Volume: [41](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Nachrichten 96](#)